

Sitzungsvorlage Kreisausschuss

Sitzungstermin: 22.11.2021

öffentlich

Sachgebiet 13.1	Aktenzeichen 8510.6	Datum 10.11.2021	Drucksache Nr. 41/2021 - KA
Beratungsfolge		Sitzungstermin	
Kreisausschuss		22.11.2021	

TOP	Inhalt
6	<p><u>ÖPNV im Landkreis Lichtenfels;</u> <u>Ergebnisse der Studie 365-Euro-Ticket für alle;</u></p> <p style="text-align: center;"><u>Information</u></p>

Beratungsergebnis									
Gremium				Sitzung am		TOP			
Kreisausschuss				22.11.2021		6			
	Ein- stimmig		Mit Stimmen- mehrheit	Ja- Stimmen	Nein- Stimmen		Laut Beschlussvorschlag		Abweichender Beschluss
Niederschriftführer									

TOP	Sachverhalt
	<p>Am 10.11.2020 wurde die VGN-GmbH durch die ZVGN-Verbandsversammlung beauftragt die Ausschreibung eines Gutachtens zur Prüfung einer verbundweiten Einführung eines 365-Euro-Tickets für alle durchzuführen.</p> <p>Hintergrund war der Stadtratsbeschluss in Nürnberg zur Einführung eines 365-Euro-Tickets für alle, im Stadtgebiet von Nürnberg, mit Wirkung zum 01.01.2023.</p> <p>Ziel der Studie war die Konzeption verschiedener 365-Euro-Modelle für den gesamten Verbundraum, unter Einbeziehung einer differenzierten Kalkulation der Mindererlöse und Nachfrageeffekte.</p> <p><u>Hierfür wurden die folgenden Modelle entwickelt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesamtverbundraum-Modell; Hier wird eine Jahreskarte zum Preis von 365 Euro angeboten, welche im gesamten VGN-Gebiet ohne Einschränkungen gültig ist. - Ring-Modell; Die Gebietskörperschaften im VGN-Raum werden in „zwei Ringe“ zusammengefasst, zu einem inneren und einem äußeren Ring. Die Jahreskarte für einen Ring kostet 365 Euro, für beide Ringe 730 Euro. - Territorial-Modell 2+1 Basisversion; Zwei räumlich miteinander verbundene Gebietskörperschaften (Kreise oder kreisfreie Städte) bilden eine erste 365-Euro-Einheit (= Grundmodul). Jede weitere Gebietskörperschaft kostet zusätzliche 365 Euro. - Territorial-Modell 2+2 Basisversion; Jeweils zwei aneinandergrenzende Einheiten können zu einem 365-Euro-Grundmodul verknüpft werden. Zwei weitere Einheiten kosten weitere 365 Euro. - Preisstufen-Modell; Das Preisstufen-Modell fasst die derzeit bestehenden 25 Preisstufen zu insgesamt vier neuen Preisstufen zusammen. Die erste Preisstufe kostet 365 Euro. Jede weitere Preisstufe kostet weitere 365 Euro. Ein 365-Euro-Ticket für den Gesamtverbundraum würde hier 1.460 Euro kosten. <p>Am 12.10.2021 wurden die Ergebnisse durch die Fa. civity Management Consultants aus Hamburg vorgestellt, hierbei konnte für keines der vorgestellten Modelle eine klare Umsetzungsempfehlung gegeben werden.</p> <p>Die Maßnahmen weisen durchgehend ein schlechtes Kosten-Nutzen-Verhältnis auf:</p> <p>Jedes der vorgestellten Modelle würde für den Landkreis Lichtenfels zu hohen Mindererlösen aus Fahrgeldeinnahmen führen, die zwischen 163.000 Euro und maximal 422.000 Euro p.a. prognostiziert werden.</p>

TOP	Sachverhalt
	<p>Die Nachfrageeffekte für den Landkreis Lichtenfels sind lediglich mit einem Zuwachs zwischen +0,4 % und +1,2 % zu quantifizieren.</p> <p>Ferner wurde von Seiten des Freistaates Bayern bislang keine Aussage über einen möglichen Ausgleich, der mit der Einführung eines 365 Euro-Tickets für alle, entstehenden Mindererlöse getroffen.</p> <p>Fazit: Die angestrebte Verkehrswende ist mit dem 365-Euro-Ticket für alle, nach Aussage der Gutachter, nicht zu erreichen. Höhere Nachfrageeffekte sind vor allem mit dem weiteren Ausbau des ÖPNV-Angebots zu erreichen und nicht durch tarifliche Maßnahmen, die lediglich zu einer Alimentierung von Bestandskunden führen würden.</p> <p>Weitere Infos werden während der Sitzung gegeben.</p> <p>Lichtenfels, den 10.11.2021 Landratsamt:</p> <p>Meißner Landrat</p> <p>Kurz Sachgebietsleiter</p>